
Auf einen Blick

- ▶ **Podiumsdiskussion am 11. November zur Maritimen Wirtschaft und dem Elsflether Forschungszentrum**
- ▶ **Personaltransfer-Richtlinie veröffentlicht**
- ▶ **EFA-Visitenkartenparty 2008**
- ▶ **E-Business-Tag bei der akquinet SLS Logistics**
- ▶ **Niedersächsisches Innovationsförderprogramm**
- ▶ **Erweiterung Unternehmensdatenbank regis-online.de**
- ▶ **GmbH-Reform tritt in Kraft - Start der Mini-GmbH**
- ▶ **Seminare der Handwerkskammer Oldenburg**
- ▶ **EU-Förderprogramm „Lebenslanges Lernen“**
- ▶ **Ochsenwochen 2008**
- ▶ **Tag der Gesundheitswirtschaft Weser-Ems**

▶ Podiumsdiskussion am 11. November zur Maritimen Wirtschaft und dem Elsflether Forschungszentrum

Dank der gemeinsamen Förderung von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft entsteht am traditionellen Standort der Seefahrtsschule Elsfleth ein Maritimer Campus. Für die Aus- und Weiterbildung sowie für Forschung und Entwicklung werden Infrastrukturen geschaffen, um dem Mangel an Nachwuchskräften in der Maritimen Wirtschaft begegnen zu können und neue innovative Lösungen für technologische Fragestellungen zu erarbeiten. Neben dem Ausbau der Studienplätze im Fachbereich Seefahrt wird damit zukünftig die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gestärkt. Welche Perspektiven damit für die Unternehmen, den Ausbildungs- und Wissenschaftsstandort Elsfleth und die gesamte Region verbunden sind, steht bei der Podiumsdiskussion „**Maritimes Forschungszentrum Elsfleth – Perspektiven für Wirtschaft und Innovation**“ am 11. November 2008 in der Heye-Stiftung der Stadt Elsfleth im Mittelpunkt.

Auf dem Podium diskutieren: Prof. Dr. Klaus-Jürgen Windeck, Dekan der FH Elsfleth, Dr. Brigitte Behrends, Geschäftsführerin des Elsflether Maritimen Forschungszentrums, Dr. Arno Brandt, Leiter der Abteilung für Regionalwirtschaft der Nord/LB, Hannover sowie Henning Weise von der Firma Deerberg Systems aus Oldenburg. Unter der Moderation von Hans-Georg Tschupke, Wirtschaftsförderung Bremen, werden sich Wissenschaft und Wirtschaft über ihre Erfahrungen und Erwartungen gemeinsam mit dem Publikum austauschen. Ferner werden erste Ergebnisse einer Untersuchung zu den regionalen und überregionalen Kooperationsbeziehungen von Akteuren der Maritimen Wirtschaft und Wissenschaft durch Forschungsleiter Dr. Arno Brandt vorgestellt. Jörg Wilke von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH erwartet u.a. neue Erkenntnisse darüber, wie sich die Zusammenarbeit der Unternehmen/Zulieferbetriebe in der Region weiter verbessern lässt. Die Podiumsdiskussion wird veranstaltet von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH in Kooperation mit der Nord/LB. Anmeldung und Kontakt:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Sonja Gerking,
Tel.: 04401, – 99 69 00, gerking@wesermarsch.de

▶ Personaltransfer-Richtlinie veröffentlicht

Durch den Einsatz von Innovationsassistent(inn)en in kleinen und mittleren Unternehmen soll der Wissens- und Technologietransfer, die wirtschaftliche Verwertung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen sowie die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. **Zielgruppe** sind kleine und mittlere Unternehmen mit Innovations- bzw. Kooperationsprojekten. Der Arbeitsplatz der/des Innovationsassistentin/en muss in einer niedersächsischen Betriebsstätte liegen. **Gefördert** wird die Beschäftigung von Hochschulabsolvent(inn)en als Innovationsassistent(inn)en zur Bearbeitung von Innovationsprojekten oder Kooperationsprojekten in kleinen und mittleren Unternehmen. Der Zuschuss beträgt bis zu 50 % der Bruttomonatsvergütung, max. jedoch 1.000 Euro je Innovationsassistentin/-en für jeden vollen Beschäftigungsmonat und wird max. 12 Monate gewährt. Anträge sind bei der NBank (www.nbank.de) einzureichen. Mit der Maßnahme darf erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides, ggf. nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns, begonnen werden. Als Beginn der Maßnahme zählt auch der Abschluss eines Arbeitsvertrages mit der/dem Innovationsassistentin/-en. Stichtag für die Antragstellung im Jahr 2008 ist der **15.11.2008**.

▶ EFA-Visitenkartenparty - „Kontakte – Event“ für selbständige Frauen der Region Weser-Ems

Auch in diesem Jahr bietet EFA - die Existenzgründungsagentur für Frauen Unternehmerinnen und Gründerinnen aus der Region Weser-Ems an, die Visitenkartenparty in Oldenburg am **4. November**, 19 bis 22 Uhr, zum Erfahrungsaustausch, als Kontaktschmiede und für Kooperationsangebote zu nutzen. Ort: Autohaus Mercedes-Benz Munderloh, Wilhelmshavener Heerstraße/ Haseler Weg 1, Oldenburg-Etzhorn. Onlineanmeldung: <http://www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=4874>. Kontakt: EFA-Existenzgründungsagentur für Frauen, Tel.: 0441-2352016, www.efa.oldenburg.de Rubrik Aktuelles.

▶ E-Business-Tag bei der akquinet SLS Logistics

„Ohne Umwege - Integration nutzt Technologie“ lautet das diesjährige Motto des 6. E-Business-Tages, unter dem die Firma akquinet SLS am **19. November 2008** einlädt. Auf dem Programm stehen verschiedene Vorträge, die allen Interessierten zeigen wollen, wie sie mehr aus ihrer IT-Landschaft herausholen können. U.a. geht es um Pflgetipps, natürliche Ausbaumöglichkeiten und direkte Anbindungen an den bestehenden Workflow. „Moderne Kundenanbindung durch Einführung von Bonus-/ Prämien systemen“, „Integrierte Funkparksteuerung“, „Transparenz durch integrierte Plattform für Berichte, Analysen und Planung“ lauten dazu die Überschriften. Zahlreiche Praxisbeispiele, interessante Ausstellungspartner und der traditionelle Start in die Grünkohlsaison sind in Vorbereitung. Veranstaltungsort: BEGU Lemwerder, Edenbüttler Str. 5, Lemwerder, 9.30 bis 14 Uhr. **Anmeldung, Unterlagen** unter www.akquinet.de/News oder Anke Henning
Tel.: 04406 - 92 08-0, E-Mail: anke.henning@akquinet.de

Impressum:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Geschäftsführer: Jörg Wilke, Poggenburger Str. 7, D-26919 Brake,
Tel.: +49 (0)4401/99 69 00, Fax: +49 (0)4401/99 69 20, E-Mail: info@wesermarsch.de, Internet: www.wesermarsch.de
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 100247, Aufsichtsratsvorsitzender: Björn Thümler

► Niedersächsisches Innovationsförderprogramm

Zur Beschleunigung innovativer Entwicklungen und Prozesse werden Anreize für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten geschaffen, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (insbesondere auch in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen) zum Ziel haben. Durch die Realisierung innovativer Vorhaben sollen die Marktchancen kleiner und mittlerer Handwerksbetriebe verbessert werden. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Handwerksunternehmen, die ihren Betriebssitz in Niedersachsen haben. Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Maßnahmen für verbesserte Vermarktungsmöglichkeiten, Kooperationsmodelle, Qualifizierungsvorhaben. Die Förderung erfolgt in Form einer Anteilfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss. Gefördert werden bis zu 35 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei Kooperationsprojekten bis zu 50 %, max. 100.000 Euro.

Die aktuelle Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des „Niedersächsischen Innovationsförderprogramms“ vom 28.04.2004 läuft zum **31.12.2008** aus. Eine Fortsetzung ist geplant. Antragstellung und -beratung: Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammern.

Handwerkskammer Oldenburg, Förderprogramme/Innovationen, Herr Mester, Tel.: 0441-232-214, E-Mail: mester@hwk-oldenburg.de, Internet: www.hwk-oldenburg.de

► Erweiterung Unternehmensdatenbank

www.regis-online.de

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH möchte die Unternehmensdatenbank RegIS-Online erweitern. Insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Großprojekte in der Region (z. B. Jade-Weser-Port) möchten wir die Kompetenzen und Technologien in der Unternehmensdatenbank für die Wesermarsch stärker herausstellen. Ziel ist eine stärkere Vermittlungstätigkeit als Dienstleistungsservice der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Alle in der Datenbank unter www.regis-online.de gelisteten Unternehmen aus der Wesermarsch wurden angeschrieben, um die Spezialkompetenzen stärker in den Vordergrund zu stellen. Die Umsetzung in der Unternehmensdatenbank beginnt ab November 2008.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH (auch für neue interessierte Unternehmen in der Wesermarsch):

Uta Elb, Tel.: 04401-996904, E-Mail: u.elb@wesermarsch.de

► GmbH-Reform tritt in Kraft - Start der Mini-GmbH

Das "Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG)" ist am 28. Oktober 2008 im Bundesgesetzblatt verkündet worden (www.bgblportal.de/BGBl/bgb11f/bgb1108s2026.pdf). Damit tritt am 1. November 2008 die GmbH-Reform in Kraft. Ziel der Reform ist es, die Rechtsform der GmbH international wettbewerbsfähiger zu machen durch Erleichterung und Beschleunigung der Gründung. Das Bundesjustizministerium hat die Eckpunkte der Reform unter www.bmj.bund.de/files/-/3342/Schwerpunkte%20MoMiG%20.pdf dargestellt. Als Sondervariante der GmbH wird es auch die haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaft "Mini-GmbH" geben, für deren Gründung bereits 1 € Stammkapital ausreicht.

Näheres im IHK-Merkblatt: www.ihk-ldenburg.de/download/unternehmergesellschaft_2008.pdf.

► Seminare der Handwerkskammer Oldenburg

Privates Baurecht

Für Inhaber und Mitarbeiter von Handwerksbetrieben bietet die Handwerkskammer (HWK) Oldenburg am **4. und 11. November** ein Grundlagenseminar zum privaten Baurecht nach dem BGB und der VOB/B an.

Das Seminar findet im **Berufsbildungszentrum der HWK**, Schütte-Lanz-Str. 8-15, in Oldenburg statt.

EDV-Lohnbuchhaltung

Ab **5. November** bietet die HWK ein Seminar über EDV-Lohnbuchhaltung an. Vermittelt werden Kenntnisse zur Durchführung diverser Lohnabrechnungen mit Auswertung am PC. Weitere Inhalte: Lohnarten, Sachbezüge, Umlageverfahren sowie Rechtsgrundlagen und Steuerfragen. Veranstaltungsort: **Fachschule für das Handwerk**, Willersstr. 9 in Oldenburg.

Baulohn

Am **7. November** beginnt ein Lehrgang über die Festlegung des Baulohnes. Vermittelt werden Kenntnisse zur Berechnung von Arbeitszeiten, Zuschlägen und Bezügen. Weitere Themen: Sozialkassen Bau, die Fahrt- und Reisekosten, die Einstufung von Lehrlingen sowie Unterschiede in den einzelnen Handwerken.

Veranstaltungsort: **Berufsbildungszentrum der HWK**, Schütte-Lanz-Str. 8-15 in Oldenburg.

Altersvorsorge für Selbständige

Die Altersvorsorge für Handwerksunternehmer: Thema eines Seminars am **6. November** im **Berufsbildungszentrum** der HWK. Dabei geht es vor allem um Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge, Steuervorteile und Zulagen sowie um Vorschläge für spezielle Vorsorgestrategien für Selbständige.

HWK veranstaltet Existenzgründer-Sprechtag

Für angehende Selbständige im Handwerk bietet die Handwerkskammer (HWK) Oldenburg regelmäßig Existenzgründer-Sprechtag an. Die nächste Info-Veranstaltung findet am Mittwoch, **12. November**, von 9 bis 16 Uhr in der HWK, Theaterwall 32 in Oldenburg statt. In Einzelgesprächen erhalten Gründer Tipps zu den Chancen und Risiken ihres Vorhabens und Informationen über die wesentlichen Schritte zur Betriebsgründung. Themenschwerpunkte: Bereiche Investitionsplanung, Ertragsvorschau, Rechtsformen sowie Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Anmeldungen nimmt die HWK unter Tel.: 0441/232239 entgegen.

Informationen und Anmeldungen

unter Tel.: 0441/232114 oder unter www.hwk-oldenburg.de

Impressum:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Geschäftsführer: Jörg Wilke, Poggenburger Str. 7, D-26919 Brake, Tel.: +49 (0)4401/99 69 00, Fax: +49 (0)4401/99 69 20, E-Mail: info@wesermarsch.de, Internet: www.wesermarsch.de
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 100247, Aufsichtsratsvorsitzender: Björn Thümler

► EU-Förderprogramm „Lebenslanges Lernen“

Der aktuelle Aufruf der EU-Kommission im Rahmen des zentralen EU-Bildungsförderprogramms „Lebenslanges Lernen“ ist veröffentlicht worden. Das Programm fördert die europäische Zusammenarbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung. Es umfasst die vier sektoralen Unterprogramme COMENIUS (Schul- und Vorschulbildung), ERASMUS (Hochschulbereich), LEONARDO (Berufsbildung) und GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen). Es gibt ein ergänzendes Querschnittsprogramm mit Förderschwerpunkten. Die Unterprogramme umfassen ihrerseits wiederum mehrere Programmbereiche wie länderübergreifende Mobilitätsmaßnahmen, multilaterale Projekte, Netze usw. Darüber hinaus können im Rahmen des Unterprogramms *Jean Monnet* auf Hochschulebene Lehrstühle, Lehrmodule und Forschungsvorhaben u.a. unterstützt werden. Informationen für Interessierte. **Kontakt: Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, EU-Büro** Johann Gelder, Tel. 04401 – 996907, europa@wesermarsch.de

► Ochsenwochen 2008

Noch bis zum 11. Oktober 2008 finden zum 11. Mal die Ochsenwochen statt. Landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe, Gastronomie und Fleischerhandwerk laden ein zu kulinarischem vom Weideochsen aus der Wesermarsch. Eine Reihe von Veranstaltungen begleiten auch in diesem Jahr die Ochsenwochen. Alle Teilnehmer und Veranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten des Veranstalters proRegion Wesermarsch/Oldenburg e.V. unter www.proregion.info.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Marion Hauschild, Tel.: 04401 - 99 69 10, E-Mail: hauschild@wesermarsch.de

► Tag der Gesundheitswirtschaft Weser-Ems

Ernährung ist „in aller Munde“ und aktuelles Thema des diesjährigen „Tages der Gesundheitswirtschaft Weser-Ems“. Die Veranstaltung soll dazu dienen, interdisziplinäre Konzepte rund um das Thema Ernährung vorzustellen und ihre Bedeutung für die Gesundheitswirtschaft zu analysieren. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE und richtet sich insbesondere an Vertreter und Mitarbeiter von Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheits- und der Ernährungswirtschaft, Ärzte und Wissenschaftler. Näheres zu der Veranstaltung finden Sie im Anhang.

Kontakt: GewiNet RIS-Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e.V., E-Mail: m.stoltmann@gewinet.de

Impressum:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Geschäftsführer: Jörg Wilke, Poggenburger Str. 7, D-26919 Brake, Tel.: +49 (0)4401/99 69 00, Fax: +49 (0)4401/99 69 20, E-Mail: info@wesermarsch.de, Internet: www.wesermarsch.de
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 100247, Aufsichtsratsvorsitzender: Björn Thümler